

Deutsch- Chinesisches Forum Stuttgart e.V. - Rundbrief April 2014 -

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

Die Welt wächst zusammen - im Großen und im Kleinen. Das zeigte nicht nur der Besuch von Michelle Obama in China, während ihr Mann Barack und der chinesische Präsident Xi quer durch Europa reisten. In Europa ist unbestritten inzwischen Angela Merkel der Hauptansprechpartner, wenn es darum geht, große und kleine Probleme zu lösen. Die Beziehungen zwischen Deutschland und China sind gut, die gegenseitige Verflechtung nimmt zu. Aber mit dem gegenseitigen Verständnis hapert es noch. Das Deutsch-Chinesische Forum Stuttgart arbeitet daran, dieses gegenseitige Verständnis zu verbessern und kulturellen Austausch zwischen Deutschen und Chinesen zu fördern. Wir müssen uns alle besser kennenlernen. Dann können Schwarz-Weiß-Malereien überwunden, Klischees in den Papierkorb geworfen und Freundschaften geschlossen werden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen Frühling!

Deutsch- Chinesisches Forum berichtet :

Die Welt wächst zusammen - im Großen und im Kleinen.

Zunächst ein Blick nach China selbst: „Der Abschied wurde richtig kuschelig. Am letzten Tag ihrer einwöchigen Chinareise hat Präsidenten-Gattin Michelle Obama ein Zuchtgehege für Pandabären in der Provinz Sichuan besucht. Die knuffigen Zeitgenossen haben jede Form der Aufmerksamkeit wahrlich bitter nötig. Ihre Spezies ist akut vom Aussterben bedroht. Obama rief mit ihrem Auftritt den Überlebenskampf der Pandas bei vielen Menschen zurück ins Gedächtnis. Das war gut, aber es war nur ein Randaspekt des Aufenthalts. Erstmals war eine First Lady der Vereinigten Staaten ohne ihren Ehemann in die Volksrepublik China gereist. Trotz des privaten Rahmens des Besuchs sendete Obama auch ein deutlich politisches Signal.

"Der Besuch soll dabei helfen, Spannungen zu lösen, die sich im Verhältnis zwischen den USA und China aufgebaut haben", sagt der politische Kolumnist und Buchautor Ding Dong.. Nach der jüngsten Enthüllung, dass die NSA auch chinesische Ministerien und den Telekommunikationskonzern Huawei ausspionierte, werden die Beziehungen wohl noch komplizierter. Die Chinesen sind sauer auf die Amerikaner, weil deren Geheimdienst überall seine Nase hereinsteckt. während Washington selbst jede Gelegenheit nutzt, um die Chinesen für Geheimnisklau aller Art öffentlich anzuprangern.

Nichts von alledem jedoch war die Sache von Michelle Obama. Sie machte einfach ein paar Tage Urlaub, so schien es zumindest. Um den informellen Charakter ihrer Reise zu unterstreichen, hatte sie ihre 76 Jahre alte Mutter Marian und die beiden jugendlichen Töchter Malia und Sasha kurzerhand mitgebracht. "Wir sind's, die Obamas", lautete das Motto des Besuchs. Gemeinsam schlenderten die drei Generationen als vermeintlich ganz normale amerikanische Familie über die Große Mauer und die Verbotene Stadt in Peking."

Zurück nach Stuttgart. Dort haben wir alle ein sehr schönes Neujahrsfest gefeiert. Die Alte Kelter in Vaihingen war zeitweise mehr als voll, das Programm lief über Stunden - ohne dass es irgendwann langweilig geworden wäre. Musik, Theater, Gedichte, Tänze, ein bunter Strauß zum neuen Jahr des Pferdes und rote Umschläge für die Kinder ganz nach der chinesischen Tradition. Hervorragend die beiden Moderatoren, die kurzweilig durch das Fest führten: Anouk und Renfang. Wir wollen überlegen, ob wir nächstes Jahr in einem noch größeren Rahmen feiern und wir wollen erreichen, dass noch mehr Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger, Erwachsene wie Kinder uns wahrnehmen und an unserem schönen Fest teilnehmen.

Überhaupt wollen wir den Versuch machen, das Forum auf eine breitere Grundlage zu stellen. Namhafte Firmen wie Putzmeister und FLEX, die hier fest in der Region verwurzelt sind, gehören inzwischen chinesischen Eigentümern. In großen Konzernen wie Daimler und Bosch gehört es inzwischen geradezu zum Alltag für Mitarbeiter, ein paar Jahre nach China zu gehen. In Stuttgart bilden Chinesen die größte Gruppe der ausländischen Studenten. Es gibt also genügend Anknüpfungspunkte,



um das Forum noch bekannter zu machen und in Stuttgart zu einer fest verwurzelten Einrichtung zu machen. Denn der Prozess der gegenseitigen Verflechtung geht ja immer weiter.

- 2 -

Herzliche Grüße – 衷心祝愿

Adrian Zielcke

- stellv. Vorsitzender des Deutsch-Chinesischen Forums Stuttgart e.V. -

Veranstaltungshinweise :

Wie schon zur Tradition geworden, planen wir in der Alten Kelter in Vaihingen mehrere Vorträge, zu denen alle interessierten und Chinabegeisterten Stuttgarter und Stuttgarterinnen eingeladen sind.

Freitag, 23.05.2014, 19:00 Uhr, Alte Kelter (Nähe Schwaben-Galerie), Kelterberg 5, 70563 Stuttgart-Vaihingen

“ Yunnan – Reise in die schönste Provinz Chinas “

An der Grenze zum tibetischen Hochland erlebt man nirgendwo im Riesereich atemberaubendere Landschaften und Kultur-denkmäler – von den Gipfeln der Himalaya-Ausläufer über die buddhistische Tempeln mit ihren heiligen Plätzen bis zu immergrünen Ebenen und tropischen Regenwäldern. Roland Reinberger begleitet das Publikum auf eine Reise in die Geschichte und Kultur unterschiedlicher Volksgruppen, in die historischen Städte mit ihren freundlichen Menschen und die kleinen Dörfer der Farben und Klänge.

Multimedialer Reisebericht mit Bildern und Vertonung von Roland Reinberger aus Schorndorf.

Samstag, 28.06.2014, 19:00 Uhr, Alte Kelter (Nähe Schwaben-Galerie), Kelterberg 5, 70563 Stuttgart-Vaihingen

``Netzwerk für chinesische Deutschland-Alumni in Stuttgart``

Ein Entwicklungsforum zur Förderung von beruflichen und freizeithlichen Aktivitäten sowie gegenseitigem Austausch und interkultureller Kompetenz. Es sind mehrere Fachvorträge mit anschließender Diskussion geplant. Vorgesehen sind weitere Veranstaltungen und Workshops zu Fach- u. berufsorientierten Themen mit dem Ziel besserer Karriereentwicklung und gesellschaftlicher Integration der Netzwerk-Teilnehmer. Zur regen Diskussion ist herzlich eingeladen.

Dienstag, 23.09.2014, 19:00 Uhr, Alte Kelter (Nähe Schwaben-Galerie), Kelterberg 5, 70563 Stuttgart-Vaihingen

`` Karriere in China - Wunsch oder Realität? ``

Vor allem junge Menschen zieht es immer öfter nach China : erste Studien- und Berufserfahrungen in dem fremden Land leiten erhoffte China-Karriere ein. Doch was gehört alles noch dazu? Dirk Mussenbrock, Geschäftsführer und Betreiber des Stellenportals SinoJobs berichtet über den chinesischen Arbeitsmarkt, seine Herausforderung und Chancen für europäische und chinesische Arbeitnehmer, wie auch für Arbeitgeber und Personalmanager, die in Richtung China tätig sind; anschließende Diskussion mit geladenen Gästen.



Samstag, 15.11.2014, 19:00 Uhr, Alte Kelter (Nähe Schwaben-Galerie), Kelterberg 5, 70563 Stuttgart-Vaihingen

``Die Terrakotta-Armee aus archäologischer Sicht``

In ihrem Vortrag spricht die promovierte Archäologin Dr. Monika Doll über den Fund der Terrakotta-Armee in Xi'an aus archäologischer Sicht. Dabei werden sowohl dieser Jahrhundertfund und die Grabbeigaben des „ersten Kaisers von China“ vorgestellt, als auch ein Einblick in die Entwicklung der Bestattungssitten und die damit verbundenen Jenseitsvorstellungen im Laufe der chinesischen Geschichte gegeben.

GRILLFEST 2014

Natürlich findet unser jährliches Grillfest auch dieses Jahr statt. Übrigens auch bei Regen und schlechtem Wetter. Neugierig aufs Kennenlernen? Es gibt keine bessere Gelegenheit für Deutsche und Chinesen, zwanglos miteinander ins Gespräch zu kommen - als bei

gemeinsamen Grillen und einem Glas Bier. Das Grillfest wird aller Voraussicht nach im Juli stattfinden. Wer mitmachen möchte, bitte um Kontaktaufnahme mit dem Forum bis Mitte Juni.

Regelmäßige Termine

Chinesisches Schach

In Zusammenarbeit mit DJK Schach e.V. bieten wir seit Herbst 2013 jede Woche 1 mal einen Schach-Kurs für die Interessierten an :

- Zeit: samstags zwischen 9 :00 und 9 :50 Uhr
 - Ort: Fanny-Leicht-Gymnasium, Fanny-Leicht-Str. 13, 70563 Stuttgart-Vaihingen
- Interessenten sind zur Teilnahme willkommen. Vorherige Anmeldung erforderlich.

Chinesischunterricht und chinesische Themenkurse

Zusammen mit dem Institut für Chinesische Sprache und Kultur (ICSKS), Huade Chinesisch-Schule bieten wir Sprachunterricht auf allen Stufen sowie Themenkurse wie KungFu, Chinesische Malerei und Juga an.

Mehr Informationen über die Kurse für Kinder / Erwachsene siehe

<http://www.institut-fuer-chinesisch.de/>

China-Stammtisch

Wir versuchen auch, einen regelmäßigen Stammtisch als Treffpunkt aller Chinainteressierten Menschen ins Leben zu rufen, mit kurzen einleitenden Vorträgen, mit Diskussionen und zwanglosem Beisammensein. Wegen Ort und Termin bitte Kontaktaufnahme mit dem Forum.



Aktuell planen wir uns an Veranstaltungen des Forums der Kulturen Stuttgart e.V. zu beteiligen. Und im November wollen wir auch am „Tag der Nationen“ im Treffpunkt Rotbühlplatz teilnehmen, an dem Vertreter sehr vieler Nationen ihre Kultur vorstellen und vor allem - ihre nationalen Gerichte anbieten, was jedes Mal auf großen Zuspruch stößt. Auch hierzu wollen wir unseren Beitrag leisten !

Dr. Fang Wang

- Vorsitzender des Deutsch-Chinesischen Forums Stuttgart e.V. -